

WALDHEIMER AMTSBLATT



Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrauschenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

Liebe Waldheimerinnen, liebe Waldheimer,

wir sind im Monat März 2021 angekommen, freuen uns auf den Start in den Frühling und unsere Kinder auf zwei Wochen Osterferien. Der Monat Februar hatte mit seinen 28 Tagen allerhand zu bieten, von zweistelligen Kälte Temperaturen mit viel Schnee, zur Freude unserer Wintersportler und einer wunderbaren Winterlandschaft die natürlich auch zum Spazieren einlud.

Auf der anderen Seite Temperaturen bis zu 20 Grad, der Frühling setzte ein erstes Zeichen die Natur zu genießen. Unsere Innenstadt war am Wochenende so belebt, dass es dem Einen oder Anderen schon wieder zu viel Tourismus im Zschopautal war und mir als Bürgermeister mitgeteilt wurde, dass unsere Bürger zu nachlässig mit den Lockdownfestlegungen umgehen würden. Wobei ich denke, dass die meisten von uns sich der Verantwortung bewusst sind. Auch wenn dies gewiss nicht immer einfach, ist sich bei frühlingshaften Temperaturen, einem Treffen mit Freunden am Wanderweg, immer nur an Abstandsregelungen zu denken. Man freut sich eben auch auf ein Wiedersehen.

Außergewöhnlich war für mich in diesem Jahr der Aschermittwoch, denn der Rathauschlüssel fand zwar den Weg in unser Rathaus zurück, aber diesmal verpackt in einem großen Briefumschlag, da eine persönliche Übergabe durch den SFC ebenfalls nicht möglich war. Ich wünsche beiden Karnevalsvereinen viel Kraft und Erfolg für die kommende Saison.

Leider mussten wir uns auch entscheiden, die beliebten „Sounds of Hollywood“ im Jahr 2021 abzusagen. Es ist einfach noch zu ungewiss, ob in diesen Größenordnungen Veranstaltungen durchgeführt werden können und die Kalkulationen letztendlich aufgehen.

Umso positiver ist es, dass wir unseren Waldheimern und Gästen etwas Neues anbieten möchten, um unser Stadtzentrum weiter zu beleben auch in dieser schwierigen Zeit. Ab April dieses Jahres möchten wir einen regionalen Frischemarkt anbieten. Seit einigen Wochen sind Mitarbeiter der Verwaltung mit der Vorbereitung beschäftigt, um dies zu einem Erfolg werden zu lassen. Der Markt soll

immer am 3. Samstag eines Monats stattfinden. Informationen finden Sie im Amtsblatt und auf der Internetseite unserer Stadt.

Liebe Waldheimerinnen, liebe Waldheimer, schließen möchte ich meine Zeilen mit einer Botschaft zur freien Meinungsäußerung in einer Demokratie wie wir Sie uns vor dreißig Jahren erkämpft haben. Ja, wir leben in einer schwierigen Zeit und das nun seit 12 Monaten. Eine Zeit in der viele von uns schmerzhaft Erfahrungen machen mussten und müssen. Wir haben durch die Pandemie geliebte Angehörige, Freunde und Mitmenschen verloren. Existenzen sind bedroht, einige mussten auch in Waldheim ihr Geschäft für immer schließen und damit ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit aufgeben. Das tut sehr weh und schmerzt.

Andere sind seit Monaten im Einsatz um Menschenleben zu retten, ohne dabei an sich selbst zu denken. Das wenigste was man dazu beitragen kann, ist einmal mehr DANKE zu sagen.

Was wir aber jetzt gewiss nicht brauchen sind Parolen von ein paar Leuten zu dem sogenannten Montagsgedenken auf dem Waldheimer Obermarkt. Hier versuchen Leute Gedankengut in unsere Stadt zu tragen, ohne sich mit der deutschen Geschichte auseinander gesetzt zu haben.

Das hilft weder die Probleme zu lösen noch ist es ein positives Zeichen für unsere Innenstadt und derer die Sie am Leben halten, noch für unsere Region. Die Geschichte hat schon oft bewiesen, dass es eine Gefahr ist, diesem Weg zu folgen. Hier sind aus meiner Sicht Gerichte gefragt, sich diesem Thema anzunehmen und diesem Treiben ein Ende zu bereiten.

Liebe Waldheimerinnen, liebe Waldheimer, ich wünsche Ihnen, ihrer Familie und Freunden ein frohes Osterfest 2021 und verbleibe mit lieben Grüßen

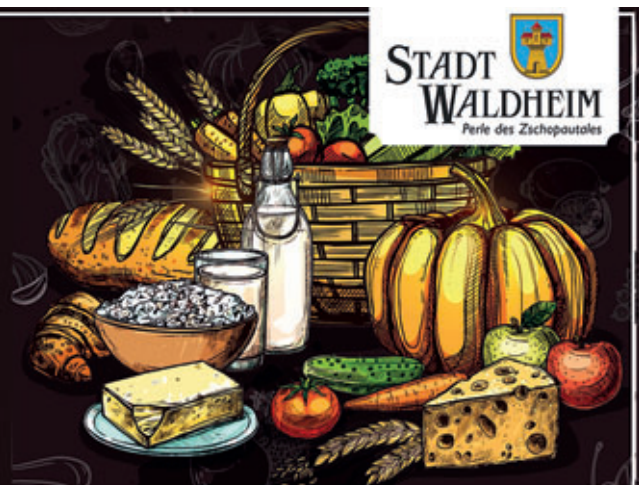
Ihr Bürgermeister der Stadt Waldheim Steffen Ernst

WALDHEIMER FRISCHEMARKT

das etwas andere Markterlebnis

JEDEN 3. SAMSTAG | APRIL - OKTOBER
9.00 - 13.00 UHR | OBERMARKT WALDHEIM

Infos unter www.stadt-waldheim.de



ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten
 Stadt- und Museumshaus Waldheim
 mit Stadtinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Feiertags **Geschlossen**
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2020.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 17. April 2021,
 Redaktionsschluss dafür ist der 6. April 2021

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

25.03.2021 Stadtrat
15.04.2021 Technischer Ausschuss
22.04.2021 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de

■ **Aufruf zum Frühjahrsputz in Waldheim
 und den Ortsteilen am 26. und 27. März 2021**



Die Stadtverwaltung Waldheim ruft auch in diesem Jahr zum Frühjahrsputz auf. Am 26. und 27.03.2021 können alle Einwohner, Grundstückseigentümer, Vereine, Schulen, Unternehmen und Privatpersonen durch ihre Teilnahme am Frühjahrsputz dazu beitragen, unsere Stadt sowie die Ortsteile von Dreck und Unrat der vergangenen Monate zu befreien. Alle sind eingeladen, an der Aktion mitzumachen und einen ganz persönlichen Beitrag zur Verbesserung des Stadtbildes beizusteuern.

Der Kehrriech wird durch den Bauhof abgeholt. Lagern Sie diesen deshalb gut sichtbar am Grundstück. Die Abholung erfolgt am 27.03.2021.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die einen Beitrag für eine saubere Stadt leisten.

Steffen Ernst, Bürgermeister

■ **Öffentliche Grundstücksausschreibung**

Die Stadt Waldheim -Perle des Zschopautales- schreibt die folgenden Grundstücke des Baugebietes "Sonnenhufe II" zum Verkauf aus:

■ **Stadt Waldheim:**

- attraktive Kleinstadt an der Zschopau im Landkreis Mittelsachsen im Herzen Sachsens
- Fläche von ca. 42 km², 8.873 Einwohner (Stand 31.10.2020)
- 6 Kindertageseinrichtungen verschiedener Träger, Grund-, Förder- und Oberschule
- Bus- und Bahnanbindung, zur BAB 4 und BAB 14 je ca. 15 km
- gute Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs
- sehr gutes Vereinsleben
- Weiteres auch auf www.stadt-waldheim.de

■ **Lage Baugebiet:**

- Stadt Waldheim - am Südrand des Ortsteils Meinsberg, angrenzend an Außenbereich mit landwirtschaftlicher Nutzung
- ca. 1,5 km zum Zentrum von Waldheim

■ **Grundstücke:**

- 16 unbebaute Baugrundstücke mit den dargestellten Parzellennummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrößen und Preisen

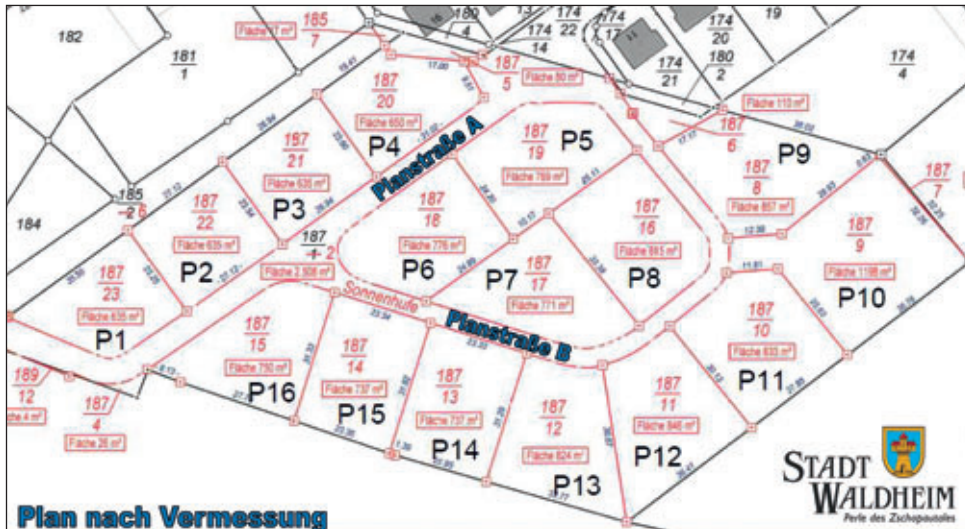
■ **Preise:**

mit dem Festpreis von **85,00 €/m²** ergeben sich folgende Kaufpreise:

Parzelle	Flurstück	Größe	Festpreis
P1	187/23	635 m ²	53.975 €
P2	187/22	635 m ²	53.975 €
P3	187/21	635 m ²	53.975 €
P4	187/20	650 m ²	55.250 €
P5	187/19	769 m ²	65.365 €
P6	187/18	776 m ²	65.960 €
P7	187/17	771 m ²	65.535 €
P8	187/16	815 m ²	69.275 €

Parzelle	Flurstück	Größe	Festpreis
P9	187/8	857 m ²	72.845 €
P10	187/9	1.198 m ²	101.830 €
P11	187/10	833 m ²	70.805 €
P12	187/11	846 m ²	71.910 €
P13	187/12	824 m ²	70.040 €
P14	187/13	737 m ²	62.645 €
P15	187/14	737 m ²	62.645 €
P16	187/15	750 m ²	63.750 €

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

**Erschließung:**

Die Grundstücke sind voll erschlossen mit Anschlussmöglichkeit an Elektro, Trinkwasser, Abwasser, Gas, Telekom.
Die Zufahrt erfolgt von der öffentlichen Verkehrsanlage "Sonnenhufe".

Bebauung:

Eine mögliche Bebauung richtet sich nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Sonnenhufe II. Darin ist u. a. festgelegt:

- Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- offene Bauweise mit Einzel-/Doppelhäuser (§ 22 BauNVO)
- max. zwei Vollgeschosse
- Grundflächenzahl GRZ 0,4 (§ 19 BauNVO)
- Geschossflächenzahl GFZ 0,6* (§ 20 BauNVO)
- max. Traufhöhe von 6,30 m und eine max. Firsthöhe von 10,00 m (§ 18 BauNVO)
- maximale Dachneigung 45°
- Beachtung allgemeiner und spezieller Festsetzungen zu Anpflanzungen

Weitere Festlegungen sind dem Bebauungsplan zu entnehmen, welcher nach vorheriger Terminvereinbarung im Bauamt der Stadt Waldheim eingesehen werden kann.

Hinweis:

Die Gebäude sind nach Ihrer Fertigstellung gemäß § 6 Abs. 3 Sächs-VermG einzumessen.

Ausschreibungsbedingungen

1) Haftungsausschluss

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Geboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegen. Bei der Ausschreibung von Grundstücken handelt es sich um ein Verfahren, welches mit gleichnamigen Verfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsverordnung für Leistungen (VOL) nicht vergleichbar ist.

2) Besondere Vertragsbedingungen

Der Käufer geht mit Abschluss des Kaufvertrages eine unwiderrufliche Verpflichtung ein, das Grundstück innerhalb von 2 Jahren mit einem Wohnhaus zu bebauen. Die Stadt Waldheim wird sich ein Rückkaufsrecht für den Fall der Nichterfüllung der Bebauungsverpflichtung einräumen lassen, welches grundbuchmäßig abzusichern ist.

3) Einzelheiten des Ausschreibungsverfahrens

a) Abgabe des Gebotes

Das Gebot bedarf der Schriftform und ist bei der Stadtverwaltung Waldheim, GLM, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim bis spä-

testens Mittwoch, 14.04.2021, um 14.00 Uhr einzureichen.

Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, das heißt, verspätet eingehende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für das Gebot ist der von der Stadt Waldheim vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden.

Das Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit dem vollständig ausgefüllten "Kennzettel für Angebotsumschlag" eingereicht werden.

Bei einer anderen als der oben genannten Adresse eingehende Gebote sowie Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. Mit dem Gebot ist durch den Bewerber eine Finanzierungsbestätigung eines zugelassenen Kreditinstitutes vorzulegen.

b) Inhalt des Gebotes

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten (u.a. Notar, Grundbuch, Grunderwerbssteuer) tragen die Käufer. Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie dem angegebenen Festpreis entsprechen und keine der Ausschreibung widersprechende Bedingungen (z.B. abweichender Preis, Vorbehalte) beinhalten.

Es kann sich nur auf eine Bauparzelle beworben werden. Bei Bewerbung auf zwei oder mehrere Parzellen werden alle Gebote dieses Bewerbers von der Vergabe ausgeschlossen.

c) Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Der Stadt Waldheim steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern. Es wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Auswertung der Gebote durch die Stadtverwaltung Waldheim elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden (siehe auch Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten).

4) Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe des Grundstückes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote.

Die eingegangenen Bewerbungen werden nach der Öffnung den entsprechenden Bauparzellen 1 bis 16 zugeordnet.

Geht auf eine Bauparzelle nur eine Bewerbung ein, so erhält grundsätzlich dieser Bewerber den Zuschlag.

Gehen auf eine Bauparzelle mehrere Bewerbungen ein, so entscheidet das Los.

Sofern auf Bauparzellen keine Bewerbungen eingehen, werden die Bewerber, welche durch die Auslosung in der 1. Runde keinen Zuschlag erhalten haben, von der Stadt entsprechend informiert. Ihnen wird dann die Möglichkeit gegeben, sich in einer nächsten Runde auf die noch verfügbaren Grundstücke zu gleichen Bedingungen mit neuer Frist von 2 Wochen zu bewerben.

Eine abschließende Entscheidung zur Vergabe trifft der Stadtrat der Stadt Waldheim.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Waldheim

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Frau Daniela Backofen

Tel.: 034327/57220

E-Mail: daniela.backofen@stadt-waldheim.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



Bewerbungsbogen für ein Baugrundstück des Baugebietes "Sonnenhufe II"

Antragsteller 1:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Antragsteller 2:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Für weitere Antragsteller fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Hiermit bewerbe ich mich / wir uns auf folgendes **Kaufobjekt**:

Grundstück in: Stadt Waldheim, Ortsteil Meinsberg

Gemarkung: Meinsberg

Parzellennummer: _____

Flurstücks-Nr.: _____

Größe: _____ m²

Kaufpreis (fest): **85,00 €/m²**, somit _____ €

Die Ausschreibungsbedingungen sind mir / uns bekannt und werden mit der Unterzeichnung des Bewerbungsbogens in vollem Umfang anerkannt.

vorgesehener Verwendungszweck:

- Eigennutzung Eigennutzung und Vermietung
 Wohnen und nichtstörendes Gewerbe
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO - Grundstücksausschreibungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften

2. Für die Datenerhebung Verantwortliche Stelle

Stadt Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim,
Tel.: 034327 570, E-Mail: postfach@stadt-waldheim.de,
Website: www.stadt-waldheim.de

3. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen

Valentin Brinster, Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen – KISA, Semperstraße 2, 01069 Dresden, E-Mail: valentin.brinster@kisa.it

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Stadt Waldheim erhebt und verarbeitet Ihre mit dem "Bewerbungsbogen für ein Baugrundstück" erhaltenen personenbezogenen Daten für die Grundstücksbewerbung und einen möglichen darauffolgenden notariellen Kaufvertrag (Art 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Gemeinde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Im Falle eines Zuschlages für ein Baugrundstück werden Ihre Daten zum Zweck des Abschlusses eines notariellen Kaufvertrages an den Notar übermittelt. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Gemeindeverwaltung ist nur zulässig, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorgeben oder Sie eingewilligt haben.

6. Übermittlung der Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Personenbezogene Daten, die bei der Stadt Waldheim verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. Sollten Sie kein Baugrundstück erhalten, werden Ihre Daten spätestens ein Jahr nach Eingang Ihrer Bewerbung gelöscht. Sollte es zu einem Kaufvertrag mit Ihnen kommen, bleiben Ihre Daten gespeichert, solange sie zur weiteren Aufgabenerfüllung benötigt werden.

8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Die Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung geltend gemacht werden.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Waldheim benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung auf Erteilung eines Baugrundstückes bearbeiten zu können.

10. Widerspruch der Einwilligung:

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung zu richten. Die widerrufenen Einwilligung bleibt aber für die Vergangenheit wirksam.

11. Beschwerderecht:

Jede Person, die sich durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt fühlt, kann sich in dieser Angelegenheit an den Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) wenden. Sächsische Datenschutzbeauftragte, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351/85471 101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Kennzettel für Angebotsumschlag (Bitte ausfüllen und auf Umschlag kleben)

Absender:

Bewerbung um Baugrundstück Sonnenhufe II

Parzelle Nr.: _____

Umschlag bitte nicht öffnen!

An
Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Niedermarkt 1
04736 Waldheim

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Der Stadtrat der Stadt Waldheim fasste in seiner öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse:

Stadtrat am 11.02.2021

Beschluss-Nr. 21/7/011

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Umbau Sanitärraum EG, Nordflügel“ in der Grundschule.
2. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der Eigenmittel in Höhe 6.902,09 € für den Umbau Sanitärraum EG, Nordflügel in der Grundschule vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel.

Beschluss-Nr. 21/7/015

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung Außentreppe mit Handlauf“ in der Grundschule.
2. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 4.650,00 € für die Erneuerung der Außentreppe mit Handlauf und die Überarbeitung der Außentüren in der Grundschule vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel.

Beschluss-Nr. 21/7/016

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 23.090,00 € für das Haushaltsjahr 2021 zur Umsetzung des 1. Bauabschnittes der Maßnahme Schaffung leitungsbaierter Netzzugänge der Unterrichtsräume in der Förderschule.

Beschluss-Nr. 21/7/019

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 60.960,00 € für das Haushaltsjahr 2021 zur Umsetzung des 1. Bauabschnittes der Maßnahme Erweiterung leitungsbaierter Netzzugänge der Unterrichtsräume in der Oberschule.

Beschluss-Nr. 21/7/012-1

Der Stadtrat beschließt:
Die Stadt Waldheim veräußert die Baugrundstücke des Baugebietes „Sonnenhufe II“ im Ortsteil Meinsberg nach Gebot im Bieterverfahren zum Festpreis von 85,00 €/m².

Beschluss-Nr. 21/7/014-1

Der Stadtrat beschließt wie folgt:
Die Stadt Waldheim veräußert die Arrondierungsflächen des angrenzenden Wohngebietes „Sonnenhufe I“ im Ortsteil Meinsberg zu einem Verkaufspreis von 50,00 €/m² zuzüglich der jeweils anteiligen Vermessungskosten.

Beschluss-Nr. 21/7/017-1


Der Stadtrat beschließt wie folgt:
Die Stadt Waldheim veräußert das Flurstück 736/11 der Gemarkung Waldheim mit einer Größe von 701 m² zum Preis von 36.000,00 € lt. Gutachten an die Erbbauberechtigten unter gleichzeitiger Aufhebung des bestehenden Erbbaurechtes.

Beschluss-Nr.: 21/7/013-1

Der Stadtrat stimmt dem 1. Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH und der Stadt Waldheim zu.

Beschluss-Nr. 21/7/023

- **1. Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt die Verwendung des Logovorschlages 1 (rund 825 Jahre Waldheim) zu Werbezwecken und zur Präsentation der Stadt für das Heimatfest Waldheim 2023.
(Dieser Beschluss erhielt 4 Ja-Stimmen.)
- **2. Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt die Verwendung des Logovorschlages 2 (rechteckig, 825 Jahre Waldheim, 1198-2023) zu Werbezwecken und zur Präsentation der Stadt für das Stadtfest 2023.
(Dieser Beschluss erhielt 15 Ja-Stimmen und wird Heimatfestloge für das Jahr 2023)



WALDHEIMER FRISCHEMARKT
das etwas andere Markterlebnis

JEDEN 3. SAMSTAG
APRIL - OKTOBER | 9.00 - 13.00 UHR

STADT WALDHEIM
Perle des Zschopautales



WALDHEIMER FRISCHEMARKT
das etwas andere Markterlebnis

Die Stadt Waldheim lädt von April bis Oktober jeden 3. Samstag im Monat regulär in der Zeit von 9:00 - 13:00 Uhr zu einem Frischemarkt der besonderen Art ein.

Neben saisonalen Köstlichkeiten präsentieren sich auf dem **Obermarkt** regionale Erzeuger und Händler mit ihren Waren und Produkten.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Angebot: Von der kulturellen Umrahmung über themenbezogene und jahreszeitliche **Highlights** bis hin zu einer Showküche oder Streetfood - freuen Sie sich auf **das etwas andere Markterlebnis**.

Obst & Gemüse	Gewürze & Kräuter
Fleisch- & Wurstwaren	Feinkost
Käse & Milchprodukte	Fisch
Brot & Backwaren	Weine & Spirituosen
Honig & Süßwaren	... und vieles mehr

Weitere Informationen unter www.stadt-waldheim.de

INFORMATIONEN

■ „Musikalische Kostbarkeiten“ fallen aus

Leider muss die Veranstaltung auf Schloss Rochsburg abgesagt werden. Die Mercurius-Musiker sind aber trotzdem zu erleben.

Die für den 5. Juni 2021 geplante MISKUS-Veranstaltung „Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg“ muss leider coronabedingt ausfallen. Bereits erworbene Tickets werden zurückgenommen. Die Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur bei den Vorverkaufsstellen, bei denen die Eintrittskarten zuvor erworben worden sind.

Wer die für diese Veranstaltung angekündigten Künstler dennoch erleben möchte, hat nur eine Woche später im Schlosspark Lichtenwalde die Chance dazu. Die Mercurius-Musiker werden am 13. Juni, ab 13 Uhr bei der „Historischen Kaffeezeit“ als Quartett auftreten und im historischen Gewand mit der Musik von Vivaldi, Bach und Mozart ihre Gäste verzaubern. Vornehmlich werden klassische und barocke Stücke wie etwa die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart, das „Air“ von Bach, die „Vier Jahreszeiten“ (Sommer...) von Vivaldi, die „Feuerwerksmusik“ und „Einzug der Königin von Saba“ von Händel zu erleben sein. Außerdem versprechen die Musiker auch Bearbeitungen von Stücken neueren Datums.

Birgit Lehmann führt als Gräfin Vitzthum gemeinsam mit ihrem Gatten (MISKUS- Geschäftsführer Jörn Hänsel) und deren Gefolge mit ihren gewohnt charmanten und humorvollen Moderationen durch das Programm. Außerdem zeigen die Damen in einer modischen Zeitreise, mit aufwendig und nach historischen Vorbildern gefertigten Kleidern, die Entwicklung der weiblichen Mode im Laufe der Jahrhunderte.

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Das für diesen Tag geplante Sängertreffen ist nach Absprache mit den beteiligten Chören auf den 5. September verlegt worden. So wird den Sangesgruppen nach den hoffentlich bald gelockerten Corona-Einschränkungen mehr Zeit zum Proben ermöglicht.

Alle aktuellen Änderungen auf der MISKUS-Internetseite

Aufgrund der noch immer aktuell unsicheren Corona-Lage müssen wir leider in den kommenden Wochen und Monaten wohl immer wieder mit kurzfristigen Änderungen, wie etwa Terminverschiebungen, Veranstaltungsabsagen und Ersatzprogrammen rechnen. Über die aktuellen Entwicklungen und eventuell notwendigen Änderungen in unserem Festivalprogramm werden wir Sie stets auf unserer Homepage www.miskus.de sowie unserer Facebook-Seite informieren.

Weitere Änderungen bislang im Festivalprogramm 2021:

- 13. Juni:** Sängertreffen in Lichtenwalde wurde auf den 5. September verschoben
- 13. Juni:** NEU im Programm „Historische Kaffeezeit“ mit Mercurius-Quartett und Birgit Lehmann im Schlosspark Lichtenwalde
- 18.-20. Juni:** Heimatfest und Märchenhaftes Döbeln fallen ersatzlos aus
- 2. Juli:** „Sounds of Hollywood“ in Waldheim fällt ersatzlos aus
- 5. September:** „Der Supervulkan“ in der HarthArena wird auf den 12. September verschoben



INFORMATIONEN

■ Sommerzeit beginnt

Am **28. März 2021** beginnt die Sommerzeit. In der Nacht von Samstag, dem 27.03. auf Sonntag, dem 28.03. wird die um eine Stunde vorgestellt. Die Umstellung erfolgt von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr. Die Nacht ist eine Stunde kürzer.

■ Papierentsorgung am Limit



Durch die Corona-Pandemie und den stärker werdenden Onlinehandel fallen immer mehr Pappen und Papierverpackungen an. Ein deutschlandweites Problem, welches die Abfallbehälter überquellen lässt, die Entsorgungstouren behindert und auch die Müllwerker stark beansprucht.

Damit die Entleerung der blauen Tonne schnell und zuverlässig erfolgen kann, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen alle **Privatpersonen bzw. Haushalte** folgende Hinweise zu beachten.:

- Nutzen Sie das gesamte Behältervolumen Ihrer blauen Tonne. Falten oder zerkleinern Sie Kartons und füllen Sie diese in die Behälter (nicht stopfen!).
- Reicht das Behältervolumen nicht aus und fallen vorübergehend mehr Papier oder Pappen an, dann können diese ausnahmsweise neben den Behälter bereitgestellt werden. Bündeln Sie dafür sämtliche extra anfallende Papp- und Papierabfälle in handelbare Gebinde und stellen Sie diese am Entsorgungstag neben der blauen Tonne bereit. Eine einfache Schnur oder Paketband stören den Recyclingprozess nicht.
- Bei dauerhaftem Mehranfall können, nach Einzelfallentscheidung, zusätzliche Papierbehälter geordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen unter 03731-2625-41/-42 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.
- Die Entsorgungstouren sind ökonomisch geplant und ausgelastet. Durch zusätzliche, ungebündelte oder lose zwischen bzw. neben den Behältern bereitgestellte Pappen am Straßenrand kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen bei der Entsorgung. Bitte unterstützen Sie die Müllwerker. Falten Sie Ihre Pappen klein, bündeln Sie überschüssige Papiere/Pappen oder besser nutzen Sie die kostenlose Abgabemöglichkeit an den Wertstoffhöfen. Die Öffnungszeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender auf Seite 19 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen können haushaltstypische Mengen an Papier und Pappe über die blaue Tonne entsorgen. In Einzelfällen anfallende Mehrmengen können auch über die Wertstoffhöfe einer Verwertung zugeführt werden. Sollte es regelmäßig zu Mehrmengen kommen, müssen diese laut gültiger Abfallwirtschaftssatzung eigenverantwortlich außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises durch das Unternehmen entsorgt werden.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung der EKM Ihnen unter 03731-2625-41/-42 zur Verfügung.

■ EKM lädt Mittelsachsen und -sächsinen zum Miträtseln ein



Spaß haben und dabei etwas über den Landkreis und unsere Umwelt lernen das ist das Ziel des diesjährigen Fotorätsels der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen.

Große und kleine Mittelsachsen sind dazu eingeladen mit zu raten, wo sich die Maskottchen der EKM „Pffikus und Toni“ jeden Monat neu verstecken und können dabei viel Nützliches über Abfallvermeidung und unser Recyclingsystem lernen. Parallel gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Unter allen Einsendern wird ein 100€-Silberstadtgutschein verlost.

Das aktuelle Fotorätsel und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ oder „Aktionen“.

VEREINSNACHRICHTEN

■ Osterspaziergang im CAP-Markt

Die Waldheimer Fotofreunde zeigen erneut Fotos - diesmal vom Osterreisensuchen, von einem Osterlamm mit Schnee, von einer Hasenfamilie mit Eiern und Frühlingfotos von Waldheim.

Selbst das Osterwasserholen wurde berücksichtigt. Das ist ein Brauch mit verschiedenen Bedeutungen – nach den Berichten soll der Kaffee mit Osterwasser besonders gut schmecken. Das Wichtigste ist aber, dass man auf dem Weg nicht sprechen darf. Mit dem Smartphone spielen mit einer Hand geht natürlich auch nicht.

Die Waren des CAP-Marktes geben natürlich Anregungen für das familiäre Suchen. Also am besten etwas mehr Zeit zum Einkaufen einplanen.

Die Fotos sind wieder beschriftet und helfen bei der örtlichen Zuordnung.



www.stadt-waldheim.de

FREIZEIT- UND KULTUR



■ Veranstaltungen im Kloster Buch: 13. März - 16. April 2021

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen bzw. nur in eingeschränkter Form stattfinden können. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.

■ 13.03.2021 09:00 Uhr Bauernmarkt - alternativ Frischemarkt

Abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie in Deutschland werden wir zeitnah über die Durchführung eines Bauernmarktes oder alternativ eines Frischemarktes informieren.

Sobald wir nähere Angaben zur Veranstaltung machen können - ob und wenn ja, in welcher Form sie stattfinden wird - werden wir sowohl über die Presse als auch auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de darüber informieren.

■ 18.03. - 31.03.2021 Eine runde Kräuterstunde: Kräuterhexeneier

In der Zeit vom 18.03. bis 31.03.2021 können im Kloster Buch wunderschöne und einzigartige Kräuterhexeneier gebastelt werden. Kräuterfachfrau Undine Myja zeigt, wie man Ostereier einfach mal ganz anders gestalten kann. Unter Verwendung von vielfältigen Naturmaterialien entstehen außergewöhnliche Kunstwerke.

Veranstaltung mit Voranmeldung - Tel.: 0178/4357889 bzw. E-Mail: undine.myja@gmx.de

■ 26.03.2021 18:30 Uhr Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten

Während einer stimmungsvollen Abendführung können die Teilnehmer die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenschein fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Gelände mit seinen historischen Gebäuden zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht.

Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.

Veranstaltung mit Voranmeldung - Tel.: 034321/68592 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

■ 02.04.2021 14:00 Uhr Klosterführung am Karfreitag

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 03.04.2021 14:00 Uhr Klosterführung am Ostersonntag

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und

dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 04.04.2021 14:00 Uhr Klosterführung am Ostersonntag

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 04.04.2021 & 05.04.2021 Ostermenü TO GO

Statt des ursprünglich für Ostersonntag geplanten Osterbrunchs bieten wir nun sowohl am Ostersonntag als auch am Ostermontag ein leckeres Ostermenü TO GO.

Sie können im Vorfeld aus unserem Angebot auswählen, Ihre Bestellung (inkl. Angabe Ihres Wunsches: Ostersonntag bzw. Ostermontag sowie Ihrer Kontaktdaten - Name, Telefonnummer) aufgeben und nach entsprechender Bestellbestätigung Ihr Menü am jeweiligen Tag ab 11:00 Uhr (bis 12:30 Uhr) abholen.



Unser Menüangebot für beide Tage:

- *Bunter Frühlingsalat mit Kräutervinaigrette (5,50 €)*
- *Ganze Forelle mit Rosmarinkartoffeln & Buttermöhren (14,00 €)*
- *Hausgemachte Rinderroulade mit Klößen & Apfelrotkohl (15,00 €)*
- *Lammkeulenbraten im Thymianjus mit Rosmarinkartoffeln & Buttermöhren (17,00 €)*
- *Panna Cotta mit Fruchtms (3,50 €)*

Nur mit Vorbestellung und Barzahlung möglich.

Bestellungen senden Sie bitte an folgende E-Mail: Benndorf-Kloster-Buch@gmx.de

■ 05.04.2021 14:00 Uhr Klosterführung am Ostermontag

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 10.04.2021 09:00 Uhr Bauernmarkt

Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bieten zum Bauernmarkt im Kloster Buch viele Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

FREIZEIT- UND KULTUR

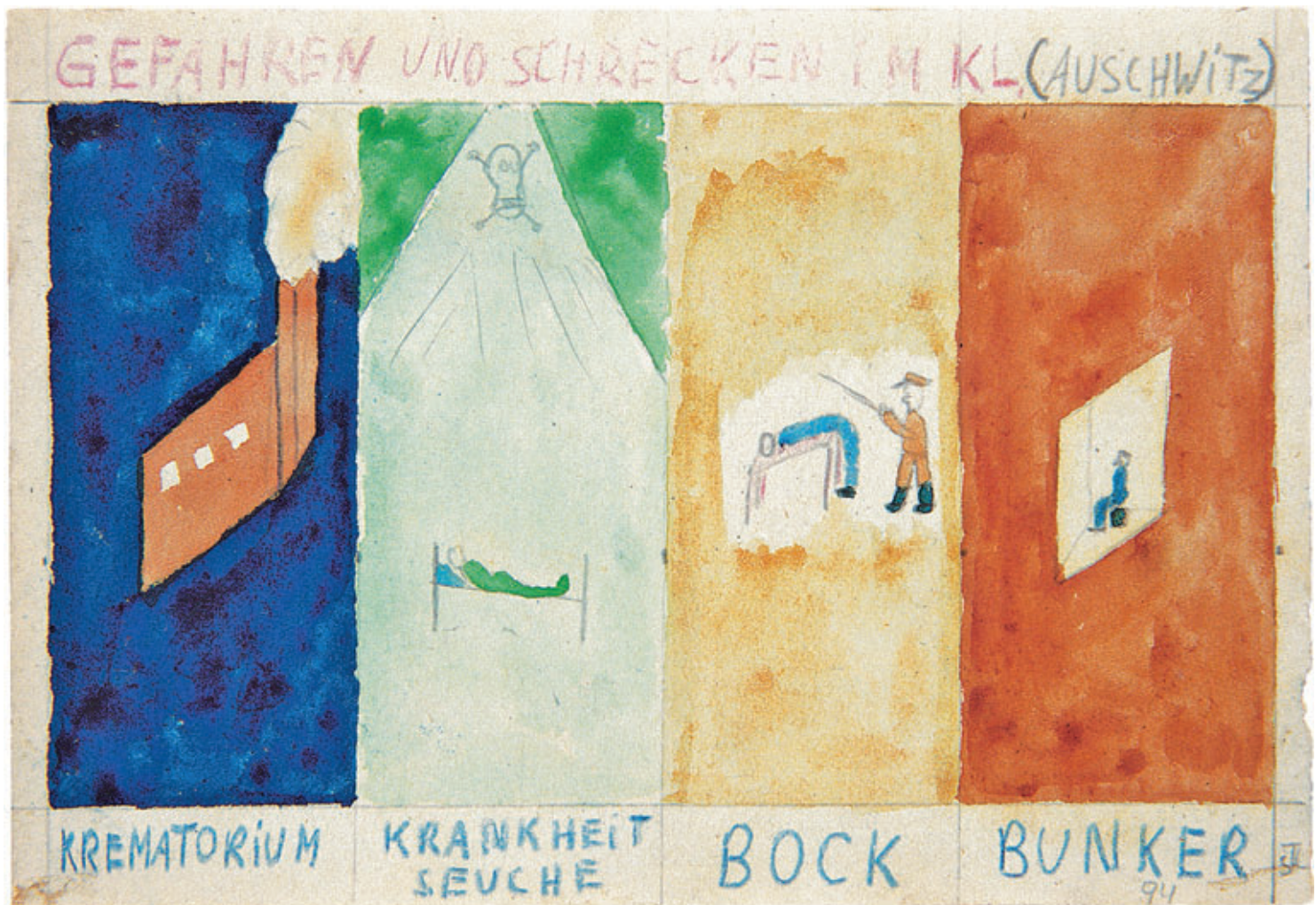
■ **Gegen das Vergessen****Sonderausstellung im Stadt- und Museumshaus Waldheim**

Unter der Schirmherrschaft des Landrats des Landkreises Mittelsachsen Matthias Damm und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora präsentiert die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur eine Kollektion mit Zeichnungen, die in Konzentrations- und Arbeitslagern entstanden sind und von Thomas Geve, einem damaligen Gefangenen, angefertigt wurden. Sie zeigen oder beschreiben das dortige Leben. Zudem werden historische Fotografien von dem damaligen Gefangenen Alfred Stüber gezeigt.

Die Ausstellung kommt vom 28. März 2021 bis zum 27. April 2021 in das Stadt- und Museumshaus Waldheim. Ein Besuch der Ausstellung richtet sich nach der jeweils gültigen Allgemeinverfügung.

Zur Ausstellung ist ein Begleitbuch erschienen. Die hier gezeigten Bilder zeigen unter anderem Zeichnungen des Kindes Thomas Geve. Das Buch ist im Stadt- und Museumshaus für 10,00 € erhältlich.

Kontakt: Barbara Hengst, Telefon: 034327 57267, E-Mail: barbara.hengst@stadt-waldheim.de

**Auszug aus der Gästeliste und Meinungen zur Ausstellung:****Bellmann, Veronika (MDB)**

„Die Ausstellung 'Gegen das Vergessen' in vielfacher Hinsicht eine beeindruckende Ausstellung. Kinderzeichnungen aus dem KZ geben dem Schicksal der Juden und ihrer grausamen Verfolgung in Nazi-Deutschland ein Gesicht. Wenn schon ein Bild mehr sagt als tausend Worte, dann sind die Bilder des jungen Thomas Geve zu seinem Erleben im KZ ein großes unter die Haut gehendes Geschichtsbuch über das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte. Und es ist eine Mahnung gegen das Vergessen, gegen das Leugnen und Verharmlosen, das leider gerade jetzt in dieser Corona-Pandemie erschreckende Kreise zieht. Dagegen auch mit künstlerischen Mitteln und kreativen Ausstellungsformen vorzugehen, ist aller Ehre und natürlich einen digitalen und vielleicht auch bald wieder analogen Besuch der Ausstellung wert. Mein herzlicher Dank gilt Francois

Maher Presley von der Stiftung Kunst und Kultur für die sehr eindrückliche Ausstellungskonzeption.“

Damm, Matthias (Landrat)

„Das Erinnern ist die Aufgabe unserer und folgender Generationen, wenn Zeitzeugen nicht mehr berichten werden.“

Euchler, Maria (BMin Kriebstein)

"Ich hatte das Glück, einen Opa bis letztes Jahr gehabt zu haben, der den 2. Weltkrieg an der Front miterlebt und überlebt hat. Ich bin dankbar dafür, mit Achtung vor diesem Teil der Geschichte erzogen worden zu sein. Die Zeitzeugen von damals werden immer weniger. Francois Maher Presley bewahrt diesen grausamen Teil unserer Vergangenheit in dieser beeindruckenden Ausstellung. Waldheim ist Teil dieser Wanderausstellung und wirkt damit Gegen das Vergessen.“

FREIZEIT- UND KULTUR



die Grausamkeit des Naziregimes deutlich offenbaren. Dafür braucht es den zweiten Blick. Und es braucht unseren Verstand, unser Herz und unseren Mut, damit kein Kind dieser Welt mehr einen Alltag erlebt, aus dem solche Bilder entstehen.“

Lehle, Dr. Rudolf (Fraktionsvorsitzender der CDU Döbeln)

"Mit großer Erwartung sehe ich der Ausstellung von Bildern aus den Konzentrationslagern Groß Rosen und Auschwitz entgegen. So gut auch am Bildschirm der Blick auf die Bilder sein mag, die Tragik und das Grauen erschließen sich erst im direkten Kontakt mit den Bildern selbst!"

Maaß, Dr. Anita (BMin Stadt Lommatzsch)

"Die Erinnerung an die NS-Schreckensherrschaft verpflichtet uns als Enkelgeneration dazu, Demokratie, Frieden und Freiheit dauerhaft zu schützen!"

May, Andreas (Direktor der JVA Waldheim)

"Mit dem Blick eines Gefängnisleiters und der daraus resultierenden Verantwortung, insbesondere auch bei Betrachtung der Geschichte der JVA Waldheim, kann man nur hoffen, dass sich in Deutschland und Europa auch zukünftig demokratische Werte durchsetzen werden, damit das, was Herr Thomas Geve und vielen anderen widerfahren ist, sich nicht wiederholt.“

Pinka, Dr. Jana (Die Linke, Landtagsabgeordnete a.D.)

"Ich bedanke mich bei der Francois Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur, die diese Wanderausstellung „Gegen das Vergessen“ ermöglichte, das Rahmenprogramm unter schwierigen Bedingungen umsetzte und durch die mediale Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung in diesem Gedenken an die Verbrechen des deutschen Nationalsozialismus' mitgenommen hat.“

Stark, Ekkehart (Künstler)

Die von den Nationalsozialisten und ihren willigen Helfern verübten Verbrechen wurden als Verbrechen gegen die Menschlichkeit eingestuft und dürfen niemals in Vergessenheit geraten, sondern als Mahnung für nachfolgende Generationen Bestand haben.

Schulze, Ralf-Peter (Intendant Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH)

Die Ausstellung „Gegen das Vergessen“ mit den Bildern von Thomas Geve ist ein Vermächtnis, eine Stimme aus den Vernichtungslagern der Nazis. Als 15-Jähriger hat er uns einen Zyklus von Bildern hinterlassen, der an der Rampe von Auschwitz beginnt und mit der Befreiung von Buchenwald endet. Jede Begegnung mit Menschen, die aus dieser Hölle berichten können, legt uns Verantwortung für Geschichte und Gegenwart in die Hände. Es ist die zunehmend erlebte Verharmlosung und Unkenntnis und die sich ausbreitende Gleichgültigkeit gegen neuerliche Gewalt, Rechtspopulismus und Antisemitismus, die empört. Die Francois Maher Presley Stiftung macht durch Haltung und Engagement eine so wichtige gesellschaftliche Arbeit.

Steffen Ernst (BM Stadt Waldheim)

"Die Erinnerung soll uns immer wach halten, an die Vertreibung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung zu gedenken, denn ein Deutscher kann keine Demokratie wollen und gleichzeitig eine antisemitische Einstellung haben, das müssen wir uns immer wieder vor Augen halten. Lebendiges Erinnern und Gedenken gelingt nicht über den Verstand allein, wir müssen die Herzen und Seelen der jungen Menschen erreichen.“

Graetz, Dr. Manfred (Landrat a.D.)

„Das nach wie vor unvorstellbare Verbrechen an den Juden in Nazideutschland darf nie vergessen und relativiert werden. Alle, die wieder anfangen neonazistische – und antisemitische Parolen zu verbreiten, vergehen sich an den millionenfachen Leid im Ergebnis des 2. Weltkrieges insgesamt.“

Hänel, Albrecht (Vorsitzender des Kultur- und Heimatfreunde e.V. Waldheim und Umgebung)

"Die Nationalsozialisten wollten von Beginn an vernichten. Ziel war es, alle anderen politischen Ideologien, andere Ethnien und Religionen, jedes nicht konforme Sein auszulöschen. Mit dem Erlass der NS-Euthanasie-Ermächtigung starben bis Kriegsende rund 200.000 Menschen. Daher muss die Botschaften sein: Vergesst nicht, dass dies möglich war. Vergesst nicht die Umstände, die dies ermöglichten. Vergesst nicht das Schweigen, dass den Taten folgte.“

Hänsel, Jörn (GF MISKUS e.V.)

"Die politischen Entwicklungen in unserer Gegenwart zeigen, wie wichtig es ist aus der Geschichte zu lernen. Doch dazu muss man diese zunächst einmal kennen und akzeptieren. Genau dabei hilft diese Ausstellung und es gilt mein großer Dank all denen, die sie ermöglicht haben.“

Hillig, Kathrin (Gfin Mittelsächsische Kultur gGmbH)

"Ich bin tief berührt von den Kinderzeichnungen, die auf den ersten Blick Alltagssituationen darstellen, dann aber doch die Unmenschlichkeit und

FREIZEIT- UND KULTUR

FMP-Stiftungsgalerie

Farbenspiel
Robby Hänel

Ausstellung



Vernissage

19. März 2021 | 17 Uhr | Eintritt frei

Schloßstraße 23 | Waldheim



AUS DER GESCHICHTE



Im Zeitraum von 1960 – 1962 wurde der anfallende Abraum vom Stadionbau zu Wällen aufgeschüttet. Dadurch wurde es möglich eine Schießanlage in das Gelände zu integrieren.

Beim Bau des Stadion wurden 35.000 m³ Erdmassen bewegt. 264.700 Arbeitsstunden wurden geleistet. An Finanzmitteln wurden 220.650 DM verausgabt.

Die Sportstätte verfügt über eine Turnhalle, zwei Sportplätze, eine Luftgewehr-Schießanlage sowie Leichtathletik-Anlagen.

Am 22.10.1972 erhielt das Sportforum den Namen „Werner Seelenbinder“.

Im gleichen Jahr wurde auch eine neu errichtete Luftgewehr-Schießhalle in Betrieb genommen.

1975 konnte eine neue Aschenbahn ihrer Bestimmung übergeben werden.

Nach der politischen Wende wurde das Objekt Eigentum der Stadt Waldheim.

Es wurden umfangreiche Bau- und Erneuerungsarbeiten im Objekt durchgeführt wie z. B. die Erneuerung von Heizung, Elektrik, Sanitär, Fenster und der Neubau einer vollbiologischen Kläranlage.

Das Objekt mit seinem neuen Namen: Jugend- und Freizeitzentrum „Checkpoint“ bildet heute einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus Waldheim und Umgebung. Die festliche Einweihung des Objektes mit einer dazugehörigen Skaterbahn erfolgte am 04.03.2005.

Seit dem 01.01.2005 befindet sich JFZ Massanei in der Trägerschaft der Kindervereinigung

Leipzig e.V. Zu den Angeboten zählen unter anderen kreatives Gestalten, Kochen, Wandern, Naturkunde, Hausaufgaben- und Lernhilfe, Veranstaltungen zu Fasching, Kindertag sowie Halloween und vieles mehr. Für die sportliche Betätigung stehen den Kindern und Jugendlichen aber auch den Vereinen unserer Stadt eine Mehrzweckhalle sowie das Außengelände des Stadions zur Verfügung.

Die Schießanlage wurde bis zum Sommer 1990 durch die Schützen der SG Dynamo Waldheim genutzt. Mit der Gründung des Waldheimer Schützenvereines e.V. am 05.02.1992 wurde es möglich, die Anlage schrittweise durch die Vereinsmitglieder instand zu setzen, zu modernisieren und an die bestehenden gesetzlichen Vorschriften anzupassen.

Im Jahr 1993 konnte bereits die Einweihung eines 25 m Schießstandes gefeiert werden.

2002 wurde mit dem Bau eines 50 m Standes begonnen. Im gleichen Jahr wurden auch die Außenputzarbeiten abgeschlossen.

Des Weiteren wurden in den letzten Jahren die gesamten sanitären Einrichtungen der Anlage modernisiert und erneuert.

Die geäußerten Bedenken der Stadtverwaltung aus dem Jahr 1991 die da lauteten: „Die Stadt ihrerseits möchte,..., ein Freizeitzentrum eröffnen, in das dann keine Schießanlage mehr hineinpasst“ haben sich nicht bestätigt.

*Albrecht Hänel
mit freundlicher Unterstützung von Karl-Heinz Teichert*

Quellennachweis:

Festreden zur Einweihungsfeier – Schulze / Kränkel vom 20.06.1964

Waldheim im Wandel der Zeit - 1964

Döbelner Anzeiger – 04.04.1991

150 Jahre Sport in Waldheim – 2008

Waldheimer Heimatblätter Heft 28 - 2010

Waldheim – die Perle des Zschopautales – 2013

Sammlung – Eberhard Hänel

AUS DER GESCHICHTE

■ Historisches aus der Stadtgeschichte

Vor 60 Jahren ergriff die Sportgemeinschaft Dynamo Waldheim die Initiative auf dem Gelände der ehemaligen LPG „Helmut Just“ Rudelsdorf, in der Gemeinde Massanei, eine Sportanlage zu errichten. Vorausgegangen war ein am 12.04.1960 geschlossener Nutzungsvertrag zwischen der SG Dynamo Waldheim und der Gemeinde Massanei über den Bau eines Sportplatzes.

Bis zur Einweihung des Dynamo Stadion Massanei am 20./21.06.1964 war es kein einfacher Weg.

Als 1961 der Baubeschluss gefasst wurde, standen an Finanzmittel 3000,- DM und an Material 80.000 Ziegelsteine und eine Anzahl von U- und T – Trägern zur Verfügung, die aus dem Abbruch der alten Mühle in Klosterbuch gewonnen worden waren.



Diese Aufnahme zeigt den Baufortschritt im Jahr 1963.

FEUERWEHR

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Richzenhain

Wie viel Geschichte und Ereignisse sich in den 100 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Richzenhain ereignet haben, werden wir hier nicht alles wiedergeben können, dafür ist das Amtsblatt zu klein. Dennoch möchten wir hier über einen Großteil der wichtigsten Ereignisse schreiben, um allen einen Einblick der großartigen Arbeit der Richzenhainer der letzten 100 Jahre zu geben.



Geräteschuppen am „Heiteren Blick“ um 1921

Am 15.03.1921 kam es zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Richzenhain, die aus einer bereits vorhandenen Pflichtfeuerwehr hervorging. Dementsprechend gibt es erste urkundliche Erwähnungen im 19. Jahrhundert. Bereits am 03.05.1839 kam es zur Bildung des Spritzenverbandes Richzenhain, der bis ins Jahr 1901 bestand hatte.

Danach trat eine neue Feuerlöschordnung in Kraft, aus welcher eine Pflichtfeuerwehr entstand.

Dort wurden männliche Personen von 20 bis 45 Jahren verpflichtet, die hauptsächlich aus Maurern, Zimmerleuten und Dachdeckern bestanden. Durch unhaltbare Zustände war man zu dem Ergebnis gekommen, dass sich nicht auf dem Wege des Zwanges, sondern nur auf Grundlage der Freiwilligkeit, ein ausreichender Feuerweherschutz gewährleisten ließ.

Nach dem Gründungstag hatten die Richzenhainer Kameraden für weitere neun Jahre ihren Standort auf dem Gelände des Gasthofs „Heiterer Blick“, jetzt die Bushaltestelle am Sportplatz.

Eine Handdruckspritze, ein Hydrantenschlauchwagen und einige schadhafte Leitern gehörten zu der Ausrüstung, die in einem Eisenbahnwaggon untergebracht war.



Dem Beitritt der 8. Komp. der Fein-Feuerwehr Wülflin zu der am 14. Juni 1928 erfolgten Leiter-Weibe
 Vorstand von KURT SCHOLL, Hauptmann der 8. Komp. der Fein-Feuerwehr Wülflin.

Am 06.08.1929 kam es zum lang ersehnten ersten Spatenstich für ein neues Gerätehaus an der Hauptstraße 50a. Bereits ein halbes Jahr später, am 16.02.1930, fand die Einweihung statt.

Zu dieser Zeit kam es auch zur Zusammenlegung der beiden Feuerwehren aus Waldheim und Richzenhain. Ebenfalls entstand ein neues Statut, welches in seinen Grundzügen heute noch Gültigkeit hat.

Im August 1939 wurde aus Spenden von Waldheimer Bürgern eine neue Drehleiter, DL26 von Magirus angeschafft. Heute, nach über 81 Jahren, ist

sie nicht mehr im Dienst, aber voll einsatzfähig. Das haben wir insbesondere Herrn Dähne zu verdanken, der einen kapitalen Motorschaden bei so einem alten Fahrzeug reparieren konnte. Auch den Waldheimer Feuerwehrverein möchten wir unseren Dank aussprechen, welcher mit vielen Spendengeldern dies überhaupt ermöglicht hat.

Mit der Magirus DL 26 konnten wir über viele Jahrzehnte hinweg bei Baumfällarbeiten Waldheimer Bürger glücklich machen.

Am 30.06.1961 kam es dann zur Grundsteinlegung des Steigerturms, der unmittelbar an das Gerätehaus angebaut wurde. Zur damaligen Zeit waren die Feuerwehren noch mit Hanfschläuchen ausgestattet.

Nun konnten die Schläuche nach einem Einsatz mit der Schlauchwäsche auf dem Hof gereinigt und anschließend im Steigerturm fachgerecht getrocknet werden.

Ab 1969 stand Richzenhain ein S 4000 als Einsatzfahrzeug zur Verfügung, der dann im August 1984 von einem ELO LF8 abgelöst wurde. Der ELO war zu DDR- Zeiten ein solides Einsatzfahrzeug, vor allem wegen seiner Geländegängigkeit für den städtischen und ländlichen Bereich bestens geeignet.

Im September 1999 haben wir unser letztes Einsatzfahrzeug bekommen, einen Mercedes LF16 TS, den die Stadt Waldheim als Katastrophenschutzfahrzeug übernommen hatte. Leider ist dieses Fahrzeug auch schon wieder über 30 Jahre alt und schon lange nicht mehr Stand der heutigen Technik. Oft werden wir auch bei einem Einsatz beschmunzelt: „Jetzt kommt die Oldtimerfeuerwehr“. Wir nehmen es mit Humor. Ein neues Fahrzeug ist jedoch bereits schon in Planung.

Ab dem Jahr 1969 war Herr Hartmann Ulmitz über viele Jahrzehnte Kommandostellenleiter.

Durch seine hervorragenden fachlichen Kenntnisse und seinem zielstrebigem Handeln hat er es uns ermöglicht, dass das Gerätehaus 1993 einen Anbau mit dem schon lange erforderlichen Sozialtrakt bekommen hat. Einen großen Anteil daran hatten auch Stadtrat Dr. Hans-Rainer Löwe und der damalige Bürgermeister Karl-Heinz Teichert. Die Einweihung des Anbaus fand am 28.05.1994 statt. Seit dieser Zeit können wir unter sehr guten Voraussetzungen unsere Einsätze und Dienste durchführen.

Zur Wendezeit 1990 entstand auch unsere Partnerschaft zur Feuerwehr aus Erfstadt Köttingen.

Wir können mit den Kameraden aus Nordrhein-Westfalen bereits auf einen 30-jährigen Erfahrungsaustausch zurückblicken. Natürlich verstehen wir uns auch bestens, wenn es darum geht, gemeinsame Anlässe und Feste zu feiern.

Da eine Feuerwehr jedoch nicht nur für den Ernstfall da ist, können wir in der Geschichte auch auf viele ereignisreiche gesellschaftliche Aktivitäten zurückblicken. Viele können sich bestimmt noch erinnern, als wir zu Stadtfesten auf der Zschopau eine Schlauchbootfähre gebaut haben oder viele Jahre zu Ostern das Anpaddeln der Kanufahrer absicherten. Mit dem Eichberglauf sowie dem Bergzeitfahren organisierten wir in der Vergangenheit gemeinsam mit der Stadt Waldheim immer tolle Veranstaltungen.

Zur Zeit sind bei uns in Richzenhain 18 Aktive sowie 3 Alterskameraden im Dienst, welche Tag und Nacht für alle Waldheimer Bürger einsatzbereit sind. Jeder, der Interesse hat, unser Team kennen zu lernen, kann um 19 Uhr an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat bei uns vorbeischauen.

Die geplante Feierstunde anlässlich unseres 100jährigen Jubiläums wird auf Grund bekannter Umstände zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Freiwillige Feuerwehr Richzenhain



AUS DER GRUNDSCHULE

■ Doch etwas Faschingsspaß

So ganz ließen sich unsere Grundschüler/innen am heutigen Tag den Faschingsspaß nicht verderben. Verkleidet als kleine Indianer, Cowboys, Polizisten oder Prinzessinnen lösten sie Lernaufgaben zum Thema Fasching in Mathematik, Deutsch oder Sachunterricht in ihren Klassen. Natürlich durfte dabei auch der eine oder andere Faschingshit nicht fehlen, zu dem die Karnevalisten in ihren Klassenzimmern die Hüften schwingen. Besonders gut kamen in einzelnen Klassen die leckeren Pfannkuchen an. Allerdings ging den kleinen Jecken der Schlachtruf: „Grundschule Waldheim – Helau“ nach etwas zögerlich von den Lippen, was sicherlich an der fehlenden Übung lag. Im nächsten Jahr werden wir hoffentlich wieder etwas lauter durch die Straßen der Stadt Waldheim ziehen und auf dem Obermarkt ein lustiges Faschingstreiben veranstalten dürfen.

In diesem Sinne: „Grundschule Waldheim – Helau“!

Annett Lorenz – Ziegenbalg
Grundschulrektorin



AUS DER OBERSCHULE

■ Voulez vous parler francais? – Werbung für den Französischunterricht an der Oberschule

Der Französischunterricht ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil des Unterrichtskonzeptes an der OS Waldheim. Schon vor Eintritt in die Schule bzw. in der 5. Klasse wird auf die Möglichkeit hingewiesen, diesen Unterricht zu besuchen.

Im Laufe des Schuljahres werden sogenannte „Schnupperstunden“ durchgeführt, bei denen sich die Schüler einen ersten Eindruck verschaffen können.

In diesem Jahr ist alles ein bisschen anders. Deshalb hat die Französischlehrerin der Schule, Frau Katrin Sattler, in Zusammenarbeit mit einer Kollegin, Frau Nadine Müller, und zwei Schülern der zehnten Klasse, Gregor Löwe und Maxine Marwald, ein Video zum Französischunterricht erstellt. Auf der Homepage der Schule ist dieses Video zu sehen, in dem nicht nur der Inhalt des Unterrichtes, sondern auch die Umsetzung an der interaktiven Tafel zu sehen ist.

Jeder, der sich dafür interessiert, kann jetzt diese Informationen abrufen. Unter dem Video befindet sich ein Link, mit dem Schüler zu einem französischen Lied geleitet werden. Wer möchte, kann also schon mit dem Lernen beginnen. Viel Spaß!

Katrin Sattler / Thomas Sattler



ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Blutspendetermine

Ort: Förderschule, Am Schulberg 3a in Waldheim

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendedienst Sachsen gGmbH –
Institut für Transfermedizin Chemnitz
27.04.2021 (15:30 – 19:00 Uhr)



Landesverband der Kehlkopferoperierten
Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

Die Bibliothek ist ab 22.03.2021 bis zunächst 09.04.2021 zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Montag	09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Freitag	13:00-16:00 Uhr

Die Grundschülerinnen und Grundschüler können sich im Rahmen des Buchfrühlings aus 150 nagelneuen Büchern Lektüre für die Ferien aussuchen.

Das Angebot ist kostenfrei. Die Kinder können auch ohne Eltern die Bibliothek besuchen.

Für die größeren Kinder wird in den Sommerferien der Buchsommer wieder angeboten werden.

E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
www.bibliothek.stadt-waldheim.de

ANZEIGEN



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES
■ Servicestellen
■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat..... 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer
Mittwoch14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag08:00 bis 12:00 Uhr

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine:

dienstags in ungeraden Kalenderwochen9:00 bis 15:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Internet: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

**■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales
Bahnhofstraße 22**
• Onkologische Beratungsstelle für Tumorpatienten und deren Angehörige

Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232
Mail: ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de

• Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-täglich in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr,
Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der ange-
gebenen Sprechzeit), Anfragen außerhalb der angegebenen Sprech-
zeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittel-
sachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

• Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104,
Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes
Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6412

• Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Termin-
vereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes un-
ter Telefon: 03731 799-6445

• Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00
bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

• Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 und 13 bis 15 in der
Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 84 in Waldheim

■ Bahá'í-Gemeinde Waldheim

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir um
10:00 Uhr in die Räumlichkeiten der „Arche“, Haini-
chener Straße 4, zu einer interreligiösen Andacht ein.
Eine Chance zur inneren Einkehr, der Erkenntnis im Umgang mit
den Heiligen Schriften, der Freude diese im gemeinsamen Lesen
und Studieren als Wegbegleiter für das tägliche Leben und neuer
Freundschaften zu knüpfen.

Jeder ist herzlich willkommen, Infos unter 034327 68741.


**■ Die Waldheimer Wohnungsbau-
und Verwaltungsgesellschaft mbH
vermietet in Waldheim:**


Anzeig(e)n

■ 1-Raum-Wohnungen:

- Hohe Str. 10, 1.OG rechts, ca. 40 m², renoviert, Küche, Bad mit Wanne, modernes Laminat, eigene Gasetagenheizung mit Warmwasserbereitung (Kosten nicht in Miete enthalten, da Vertrag selbst mit Versorger abgeschlossen werden muss), Nettokaltmiete ca. 192,- € zzgl. BK + HK, EVKW 158 kWh/qm
- Schloßstr. 5 a, EG links, ca. 28 m², Minieinbauküche, Bad mit Dusche und WC, Bad gefliest, Wohnraum mit PVC-Belag in Laminatoptik, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 249,00 € zzgl. BK + HK
- Pestalozzistr. 20, 3.OG Mitte, ca. 31 m², Balkon, Bad mit Dusche, Küche, Sammelheizung mit WW-Bereitung, EVKW 116 kWh/qm, Nettokaltmiete 155,- € zzgl. BK + HK

■ 2-Raum-Wohnungen:

- Hohe Str. 18, 1.OG rechts, ca. 48 m², Erstbezug nach Sanierung, Küche, Bad mit Wanne, alle Zimmer mit Laminat, Zentralheizung, Warmwasserbereitung mit DLE, Nettokaltmiete ca. 229,- € zzgl. BK + HK, EVKW 123 kWh/qm
- Bahnhofstr. 68, 1.OG rechts, ca. 45 m², renoviert, Küche, Bad mit Wanne, alle Zimmer mit Laminat, Gaseinzelheizung mit Warmwasserbereitung (Kosten nicht in Miete enthalten, da Vertrag selbst mit Versorger abgeschlossen werden muss), Nettokaltmiete ca. 216,- € zzgl. BK + HK, EVKW 131 kWh/qm
- Breitscheidstr.14, EG rechts, ca. 42 m², Bad mit Dusche und WC, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohn- und Schlafzimmer sowie Flur mit Laminat, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, EVKW 93 kWh/qm, Nettokaltmiete ca. 210,00 €

■ 3-Raum-Wohnungen:

- Hainichener Str. 41, 2. OG rechts, ca. 58 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Gaseinzelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 290,- € zzgl. BK, EVKW 155 kWh/qm,
- Niedermarkt 13, 2.OG rechts, ca. 80 m², Küche, Bad/Wanne/DU/WC, Balkon, Abstellraum, Stellplatz in Gesamtmiete enthalten, Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 430,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 99 kWh/qm
- Nordstr. 4, EG rechts, ca. 59 m², Bad mit Wanne, Küche, Gasetagenheizung (Vertrag muss mit Versorger selbst abgeschlossen werden, Kosten sind nicht in der Miete enthalten), EVKW 133 kWh/qm, Nettokaltmiete 285,- € zzgl. BK + HK
- Hainichener Str. 49, 2.OG links, ca. 60 m², Balkon, Bad mit Wanne/WC, Küche mit Fliesenband und gefliestem Fußboden, in allen anderen Räumen moderner CV-Belag, Deckenspots in Flur und Bad, Balkon vom Wohnzimmer aus erreichbar, eigene Gasetagenheizung, Warmwasserbereitung über Heizung, Nettokaltmiete: 384,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 160 kWh/qm

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!
Garagen: auf Anfrage

Gewerberäume: Obermarkt 1, Bahnhofstr. 68,
Florenapassage Niedermarkt 13-15

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160
Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de
E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com**